Gemeinde Querenhorst - Verwaltungsvorlage Nr. 43 c

zur Sitzung am: 17.08.2010

(X) Gemeinderat (nichtöffentliche Sitzung) ()

Beschlussorgan:
(X) Gemeinderat

Tagesordnungspunkt:

Bezeichnung:

Grunderneuerung der Bushaltestellen in der Helmstedter Straße (OD B 244) in Querenhorst einschließlich des Neubaus einer Querungshilfe mit Fußgänger-LSA
Hier: Auftragsvergabe

(x)	Einmalige Kosten: 145.000 €
()	Keine Kosten

()	Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung
Haushaltsstelle:	

(x)	Die Mittel müssen über- o. außerplanmäßig bereitgestellt werden.
Haushaltsstelle:	6300.958000

Haushaltsrest:	40.000,00 €
Zuschuss LNVG:	98.165,00 €
Verfügbar:	138.165,00 €
Gesamtkosten:	145.000,00 €
Mehrkosten:	6.835,00 €

<u>Beschlussvorschlag:</u>

Der Gemeinderat beschließt, folgende Aufträge zu vergeben:

1. **SILA Service GmbH, 26160 Bad Zwischenahn in Höhe von 8.340,71 für die Lieferung und Montage der Fußgängerlichtsignalanlage**
2. **ASTKA Bauunternehmen GmbH, 39624 Altmersleben in Höhe von 114.196,09 € für Straßenbauarbeiten**

Sach- und Rechtslage:

Die Straßen- und Tiefbauarbeiten und die Lieferung und Montage der Fußgängerlichtsignalanlage wurden beschränkt ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung fand am 20.07.2010 statt. Das Ergebnis der Prüfung und Wertung der Angebote kann den beigefügten Vergabevermerken entnommen werden. Das Gewerk „Straßen- und Tiefbauarbeiten" wurde dem Rechnungsprüfungsamt zur Vergabeprüfung vorgelegt, da die Auftragssumme die Wertgrenze von 30.000 € für Bauleistungen übersteigt. Die Prüfung hat keine besonderen Feststellungen ergeben. Für die Fußgängerlichtsignalanlage war eine Vergabeprüfung nicht erforderlich. Die Aufträge können, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, vergeben werden.

Es entstehen nach dem Ausschreibungsergebnis folgende Gesamtkosten:

Straßen- und Tiefbau einschl. Ausstatung	114.196,09 €
Lichtsignalanlage	8.340,71 €
Nebenkosten	17.850,00 €
Gesamtkosten	140.386,80 €
abzüglich Zuwendung LNVG gem. Zuwendungsbescheid vom 29.07.2010	98.165,00 €
abzüglich Haushaltsrest	40.000,00 €
Differenz:	2.221,80 €
Sicherheit:	4.613,20 €
zusätzlich bereit zu stellen:	6.835,00 €

Der Gemeindeanteil wird sich daher gegenüber der bisherigen Planung um 6.835,00 € erhöhen. Dieser Betrag soll der Rücklage entnommen werden. Die Kämmerei wird die Finanzierung in einem Nachtragshaushalt nachvollziehen.

Grasleben, den 03.08.2010

In Vertretung

(Nitsche)

Anlage:

- Vergabevermerke

Erstellung einer Fußgänger – LSA an der B 244 in der Ortslage von Querenhorst
GEMEINDE QUERENHORST

- Vergabevorschlag -

1. Allgemeines

Die Ausführung der Bauleistungen für die **Erstellung einer Fußgänger – LSA an der B244 in Querenhorst** im Auftrag der Gemeinde Querenhorst, wurde im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ausgeschrieben.

Die Ausschreibungsunterlagen mit den beschriebenen Leistungen wurden an 4 ausgewählte Fachfirmen zur Angebotsaufforderung verschickt.

2. Angebotseröffnung

Von den 4 Fachfirmen, denen die Ausschreibungsunterlagen übersandt wurden, haben 3 Firmen ein Angebot abgegeben.

Nach der Öffnung der abgegebenen Angebote wurden von den Bietern folgende ungeprüfte Angebotsendsummen für die Baumaßnahme eingereicht:

Nr.	Biename	Endbetrag des Angebotes inkl. 19 % MwSt. (brutto)
1.	Signalbau Huber GmbH, 30659 Hannover	12.439,07 €
2.	SILA Service GmbH, 26160 Bad Zwischenahn	8.340,71 €
3.	Stührenberg GmbH, 32758 Detmold	12.274,85 €

2.1. Nachlässe

Es wurde von folgenden Firmen ein Nachlass auf die Angebotsendsumme gewährt:

1.) Signalbau Huber GmbH, 30659 Hannover 10 %

2.2. Wertung von Nebenangeboten

Die Abgabe von Nebenangeboten war gemäß den Bewerbungsbedingungen möglich. Es wurden keine Nebenangebote eingereicht.

2.3. Wertung von Alternativpositionen

Die Ausschreibung enthält keine Ausführungsalternative.

3. Prüfung der Angebote

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden die zu beteiligenden Firmen ausgewählt mit der erforderlichen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Die hierfür erforderlichen Nachweise sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Des Weiteren waren die Nachweise/Angaben gem EVM-Blatt 211, Nr. 3.3 bzw. Nr. 9 auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

Sämtliche Bieter haben ihre Angebote entsprechend §21 VOB/A abgegeben.

Nach Prüfung der zur Wertung zugelassenen Angebote und unter Berücksichtigung der gewährten Nachlässe ergibt sich folgendes Ergebnis für die Erstellung einer Fußgänger – LSA an der B244 in Querenhorst:

Nr.	Biename	Endbetrag des Angebotes inkl. 19 % MwSt. (brutto)
1.	**SILA Service GmbH, 26160 Bad Zwischenahn**	**8.340,71 €**
2.	Signalbau Huber GmbH, 30659 Hannover	11.966,28 €
3.	Stührenberg GmbH, 32758 Detmold	12.274,85 €

4. Vergabevorschlag

Nach sachlicher Prüfung ist Folgendes festzustellen:

Das Angebot der Fa. SILA Service GmbH ist das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte.

Die Einheitspreise aus dem Angebot der Fa. SILA Service GmbH sind nach unserer Prüfung weitestgehend ortsüblich und angemessen.

Unter Berücksichtigung der Wertung der uns vorliegenden Unterlagen schlagen wir vor,

der **Firma SILA Service GmbH, Justus-von-Liebig-Straße 6, 26160 Bad Zwischenahn**

den Zuschlag auf ihr Angebot in Höhe von

netto 7.009,00 € zzgl. 19 % MwSt. ergibt: **brutto 8.340,71 €**

für die Durchführung der ausgeschriebenen Bauleistungen zu erteilen.

Die Fa. SILA Service GmbH ist ein bekanntes Bauunternehmen, welches die technischen Voraussetzungen hat die Arbeiten zuverlässig und termingerecht auszuführen.

Wir hoffen, dass der Vergabevorschlag Ihre Zustimmung findet.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Dipl. -Ing. (FH) Dieter Gissel

Helmstedt, 27.07.2010

Anlage: Preisspiegel

Grunderneuerung von Bushaltestellen und Neubau einer Fußgänger - LSA im Zuge der B 244 in der Ortslage von Querenhorst
GEMEINDE QUERENHORST

- Vergabevorschlag -

1. Allgemeines

Die Ausführung der Bauleistungen für die **Grunderneuerung von 2 Bushaltestellen und dem Neubau einer Fußgänger – LSA im Zuge der B244 in Querenhorst** im Auftrag der Gemeinde Querenhorst, wurde im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ausgeschrieben.

Die Ausschreibungsunterlagen mit den beschriebenen Leistungen wurden an 8 ausgewählte Baufirmen zur Angebotsaufforderung verschickt.

2. Angebotseröffnung

Von den 8 Baufirmen, denen die Ausschreibungsunterlagen übersandt wurden, haben 6 Firmen ein Angebot abgegeben.

Nach der Öffnung der abgegebenen Angebote wurden von den Bietern folgende ungeprüfte Angebotsendsummen für die Baumaßnahme eingereicht:

Nr.	Biename	Endbetrag des Angebotes inkl. 19 % MwSt. (brutto)
1.	Gerecke GmbH, 38112 Braunschweig	117.181,68 €
2.	Meyer Strassenbau GmbH & Co. KG, 38464 Gr. Twülpstedt	141.853,62 €
3.	Mölle Straßen- und Tiefbau GmbH, 38364 Schöningen	121.738,64 €
4.	ASTKA GmbH, 39624 Altmersleben	114.196,09 €
5.	K-Bau GmbH & Co. KG, 38104 Braunschweig	149.780,54 €
6.	STL Schöninger Straßen- und Tiefbau Lapsch, 38364 Schöningen	115.138,88 €

2.1. Nachlässe

Es wurde von keiner Firma ein Nachlass auf die Angebotsendsumme gewährt:

2.2. Wertung von Nebenangeboten

Die Abgabe von Nebenangeboten war gemäß den Bewerbungsbedingungen möglich. Es wurden keine Nebenangebote eingereicht.

2.3. Wertung von Alternativpositionen

Die Ausschreibung enthält folgende Ausführungsalternative:

Alternative 1: Ausführung einer Lichtsignalanlage für eine Engstelle statt einer Lichtsignalanlage für einen Kreuzungsbereich.

Den Einsatz der entsprechenden Lichtsignalanlage ist abhängig von der verkehrsbehördlichen Genehmigung, die jedoch zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vorliegt bzw. beantragt wurde. Die Reihenfolge der Bieter ändert sich dadurch nicht.

3. Prüfung der Angebote

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden die zu beteiligenden Firmen ausgewählt mit der erforderlichen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Die hierfür erforderlichen Nachweise sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Des Weiteren waren die

Nachweise/Angaben gem EVM-Blatt 211, Nr. 3.3 bzw. Nr. 9 auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

Sämtliche Bieter haben ihre Angebote entsprechend §21 VOB/A abgegeben.

Nach Prüfung der zur Wertung zugelassenen Angebote und unter Berücksichtigung der gewährten Nachlässe ergibt sich folgendes Ergebnis für die Grunderneuerung von 2 Bushaltestellen und dem Neubau einer Fußgänger – LSA im Zuge der B244 in Querenhorst:

Nr.	Biename	Endbetrag des Angebotes inkl. 19 % MwSt. (brutto)
1.	**ASTKA GmbH, 39624 Altmersleben**	**114.196,09 €**
2.	STL Schöninger Straßen- und Tiefbau Lapsch, 38364 Schöningen	115.138,88 €
3.	Gerecke GmbH, 38112 Braunschweig	117.181,68 €
4.	Mölle Straßen- und Tiefbau GmbH, 38364 Schöningen	121.738,64 €
5.	Meyer Strassenbau GmbH & Co. KG, 38464 Gr. Twülpstedt	141.853,62 €
6.	K-Bau GmbH & Co. KG, 38104 Braunschweig	149.947,14 €

4. Vergabevorschlag

Nach sachlicher Prüfung ist Folgendes festzustellen:

Das Angebot der Fa. ASTKA GmbH ist das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte.

Die Einheitspreise aus dem Angebot der Fa. ASTKA GmbH sind nach unserer Prüfung weitestgehend ortsüblich und angemessen.

Die auf Verlangen der Vergabestelle geforderten Nachweise/Angaben gem EVM-Blatt 211, Nr. 3.3 bzw. Nr. 9 sowie die Formblätter 221/222 und 223 wurden mit dem Angebot nicht abgegeben bzw. wurden nicht ausgefüllt. Die Fa. ASTKA GmbH, 39624 Altmersleben, wird hierzu aufgefordert diese kurzfristig nachzureichen.

Unter Berücksichtigung der Wertung und bei Vervollständigung der nachzureichenden Unterlagen schlagen wir vor,

der **Firma ASTKA GmbH, Hinterstraße 91, 39624 Altmersleben**

den Zuschlag auf ihr Angebot in Höhe von

netto 95.963,10 € zzgl. 19 % MwSt. ergibt: **brutto 114.196,09 €**

für die Durchführung der ausgeschriebenen Bauleistungen zu erteilen.

Die Fa. ASTKA GmbH ist ein in der Region ansässiges und bekanntes Bauunternehmen, welches die technischen Voraussetzungen hat die Arbeiten zuverlässig und termingerecht auszuführen.

Wir hoffen, dass der Vergabevorschlag Ihre Zustimmung findet.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Dipl. -Ing. (FH) Dieter Gissel

Helmstedt, 26.07.2010

Anlage: Preisspiegel